

Aus dem jüngsten Rundbrief der GWPF: ,Klima'-Ziele: EU immer mehr zerstritten

geschrieben von Chris Frey | 13. Dezember 2019

Einführung des Übersetzers: Die folgenden beiden Beiträge von außerhalb unseres Landes zeigen, wie sich der Streit um die ,Klima'-Ziele der EU immer weiter zuspitzt. Für uns hierzulande, aber auch für die Flora der Welt, ist das aber im Grunde eine gute Nachricht.

Forschung unter Vormundschaft der Klima-Alarmisten

geschrieben von Admin | 13. Dezember 2019

von Wolfgang Meins

Wissenschaft ist abhängig von finanzieller Förderung durch Dritte. Im Idealfall ist den Verwaltern der entsprechenden Geldtöpfe das genaue Ergebnis der Forschung weitgehend egal. Hauptsache: Das Thema passt zum Förderungszweck, und die Qualität stimmt

Er tut es schon wieder: James Powells 100%-Quote ist kein Nachweis von Einigkeit in der Klimaforschung!

geschrieben von Admin | 13. Dezember 2019

Von Liselotte Kornstaedt

Der kalifornische Geo-Physiker James Powell hat jetzt unter dem Titel "Scientists Reach 100% Consensus on Anthropogenic Global Warming" eine Studie veröffentlicht, nach der nicht mehr nur die vielzitierten 97 Prozent, sondern hundert Prozent der Veröffentlichungen mit der These vom menschengemachten Klimawandel konform gehen.

Warum Klimaskeptiker verlieren und wie sie eher gewinnen können

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Dezember 2019

Larry Kummer

Mit den Erklärungen eines Klimanotfalls und dem Eintreten für die Leute von Extinction Rebellion haben die Klimakriege eine neue Phase begonnen. Hier ist, warum die Skeptiker wahrscheinlich verlieren und wie sie doch gewinnen können.

Aus dem Rundbrief der GWPf: Blick von außen auf die deutsche Industrie

geschrieben von Chris Frey | 13. Dezember 2019

Einführung des Übersetzers: Hier geht es zwar nicht direkt um Klima oder Energie, doch ziehen sich diese beiden Komplexe wie ein roter Faden durch die folgenden zwei Beiträge. Sie werfen wieder einen Blick von außerhalb auf die Wirtschaft in Deutschland, hier speziell die Autoindustrie. Nicht erwähnt werden die vergleichsweise extrem hohen Stromkosten in unserem Lande, die aber zumindest in der Zuliefer-Industrie eine Rolle spielen dürften. Man fragt sich immer wieder, warum man in deutschen Quellen so lange suchen muss, bis man derartige ungeschminkte Analysen zu lesen bekommt (gibt es überhaupt solche Quellen?).

Der erste Beitrag ist eine Kurzfassung aus dem *Daily Express*: